



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Lederer, Felix

1920-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

250

Mittwoch, 28. April 1920. 41. Vorstellung in Miete, Abteilung D
| (für II. Parkett D 25) |

Der Rosenkavalier

Comédie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß
Spielleitung: Eugen Sebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Anna Ortner
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Karl Wang
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Johanna Dipp <i>Serbrud Rung</i>
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Joachim Kromer
Sophie, seine Tochter	Else Lischkau
Jungfer Marianne Leitmeierin, die Duenna	Therese Weidmann
Balzacchi, ein Intrigant	Paul Ruhn
Annina, seine Begleiterin	Minnie Leopold
Ein Polizeikommissar	Hugo Boisin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Karl Marx
Der Haushofmeister bei Faninal	Alfred Landory
Ein Notar	Hugo Boisin
Ein Sänger	Max Sipmann <i>Fritz Barding</i>
Ein Gelehrter	Louis Reisenberger
Ein Flötist	Alexander Eberle
Ein Friseur	Alexander Rößert
Dessen Gehilfe	Rosa Wöhring
Eine adelige Witwe	Elise de Sant
Drei adelige Waisen	Else Wieschen
	Guisé Striebe
	Johanna Rebe
Eine Robistin	Margarete Ziehl
Ein Tierhändler	Franz Bartenstein
Ein Wirt	Alfred Landory
	Adolf Jungmann
Vier Lakaien der Marschallin	Hans Wambach
	Hermann Trembich
	Adolf Karlinger
	Alexander Roberti
Vier Lakaien des Baron Ochs	Josef Victor
	Karl Böller
	Karl Stamm
Leiblakai des Baron Ochs	Anton Scheepers
Drei Kellner	Adolf Jungmann
	Hans Wambach
	Franz Bartenstein
Der Neger	Ingeborg Bronislawa

Häuser, Heibuden, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder
Verschiedene verdächtige Gestalten

Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pause.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Parkett-Sogen 1. Reihe	M. 16.60	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 13.60
2. Reihe	14.60	2 u. 3. Reihe	11.60
Profzeniums-Sogen Vorderplätze	16.60	Seite: 1. Reihe	11.60
Nachplätze	12.60	2. Reihe	9.60
Sperre 1. Parkett	15.60	Profzeniums-Sogen: Vorderpl.	10.10
2. Parkett	13.60	Nachplätze	8.10
Stehplätze im Parkett	7.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe	10.10
im Parkett	5.60	2. u. 3. Reihe	8.10
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	23.10	Seite: 1. Reihe	8.10
2. Reihe	20.10	2. Reihe	6.10
3. u. 4. Reihe	16.60	Profzeniums-Sogen: Vorderpl.	7.10
5. Reihe	15.60	Nachplätze 2	5.10
Sogen: 1. Reihe	19.10	IV. Rang: Mitte	3.60
2. u. 3. Reihe	15.60	Seite	1.45

Der Kartenverkauf findet jeweils Montag für die Vorstellungen statt